

Internationaler Frauentag 2018

„Aus dem Herzen leben“

(kb). Das Frauenforum Wiesloch lädt interessierte Männer und Frauen ein zum Internationalen Frauentag, der am Samstag, 10. März, 15 Uhr im Kulturhaus stattfindet. Die Referentin Stefanie Menzel wird dazu einen Vortrag halten, der das menschliche Herz und seine emotionalen Leistungen näher beleuchtet.

Unser Herz ist weit mehr als ein lebenswichtiges Organ – es ist das Zentrum unseres Seins. In unserem Herzen spüren wir Verletzung, wir spüren dort Freude und natürlich Liebe. Alle Gefühle, die unser Leben bestimmen und uns zu dem Menschen machen, der wir sind, haben ihren Ursprung in unserem Herzen. Es ist auch der Ort in uns, an dem unsere Würde fühlbar werden kann, an dem unsere Empathie und unser Mit-

gefühl ihren Sitz haben. Leider zu selten bekommt unser Herz mit dieser Bedeutung die Beachtung, die es verdient hat. Stefanie Menzel wird es in ihrem Vortrag in den Mittelpunkt stellen. Sie will aber bei den Anwesenden nicht nur das Verständnis für die Wichtigkeit des eigenen Herzens wecken, sondern jeden einzelnen spüren lassen, welcher wichtiger Kompass, Anker und Wegweiser dieses zentrale Organ ist.

Weibliche und männliche Herzqualität

Welche zentrale Bedeutung unser Herz in unserem Leben hat, weiß Stefanie Menzel aus ihrer jahrzehntelangen Arbeit als Persönlichkeitstrainerin und Seminarleiterin. Täglich beschäftigt sie sich mit Menschen, die mit Herzproblemen, Herzensangelegenheiten und mit Herzenswünschen zu ihr

kommen. Nicht nur Frauen, sondern auch Männer! Auch wenn das Herz und die Herzlichkeit oft der Weiblichkeit zugeschrieben werden, bringt die Männlichkeit ebenfalls wichtige Herzensstärke mit sich. Die Ausgeglichenheit von männlicher und weiblicher Herzenskraft sollten wir alle als Qualität in uns anstreben, denn dies ist der Weg in die eigene Mitte, um ganz bei sich selbst anzukommen. Erziehung und die Regeln unserer Gesellschaft lassen es nicht immer zu, dass wir die männliche und die weibliche Seite dieser Lebenskraft voll entfalten können. Menzel wird das Publikum einladen, alle gedanklichen Schranken abzulegen, das eigene Zentrum zu fühlen und so eine ganz persönliche, herzliche Erfahrung zu machen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Foto: chs